

zugehen und in steigendem Maße Erzeugnisse mit einem hohen Veredelungsgrad herzustellen, um unsere Exportstruktur ständig zu verbessern und den Bedarf der Industrie und der Bevölkerung immer besser zu befriedigen.

Keineswegs kann man sich deshalb damit einverstanden erklären, daß einige unserer Erzeugnisse neben qualitativen Mängeln ein zu hohes Gewicht aufweisen; um nur ein Beispiel hier zu nennen: Ein Vergleich mit stationären Viertakt-Dieselmotoren westdeutscher Produktion zeigt, daß teilweise unsere Motoren bei sechs Prozent höherem spezifischen Kraftstoffverbrauch ein um acht Prozent höheres Gewicht haben. Das heißt, diese Motoren verbrauchen zuviel Kraftstoff und liegen außerdem weit über den internationalen Leistungsgewichten. Die Forschungs- und Entwicklungsstellen müssen entscheidend dazu beitragen, daß in allen solchen Fällen kurzfristig ein Wandel eintritt.

Alle Erzeugnisse unserer Industrie müssen sich durch einen höchstmöglichen Anteil wissenschaftlich-technischer Arbeit auszeichnen. Wenn das der Fall ist, werden sie unseren Erfordernissen und Bedingungen gerecht und befriedigen hohe Ansprüche an Qualität und Funktionssicherheit. Ich sage das deshalb, weil es besonders auch für unseren Export eine wichtige Sache ist, denn es geht hier nicht nur um eine wirtschaftliche Frage, sondern vielmehr um eine politische Aufgabe, um das Ansehen unserer Republik. Die betrieblichen Forschungs- und Entwicklungsstellen sind Zentren im Kampf um den technischen Fortschritt. Das muß sich auch in der Parteiarbeit widerspiegeln. Es geht darum, daß sich die Forschung und Entwicklung entsprechend ihrer volkswirtschaftlichen Bedeutung hohe, schwer erfüllbare Ziele setzt, die stets an die Grenze des jeweils Möglichen gehen. Dies zu gewährleisten ist in erster Linie eine politisch-ideologische Aufgabe. Der einzige Maßstab, ob bei einer Forschungs- und Entwicklungsaufgabe eine hohe Zielsetzung vorliegt, kann nur der Weltstand auf dem betreffenden Gebiet sein.

Die Erreichung dieses Niveaus auf allen Gebieten ist eine grundsätzliche Forderung und muß zur Ehrensache jedes Wissenschaftlers und Ingenieurs, eines jeden Betriebes werden. Es ist festzustellen, daß dort, wo sich die Forschung und Entwicklung hohe Ziele stellt, auch große Leistungen vollbracht werden.

Als die sowjetischen Genossen 1956 im Rahmen des Sonderwerk-